

Inhalt

Vorwort	13
Teil I: Einführung	15
1 Bedeutung sozialer Beziehungen im Alter	16
1.1 Einleitung	16
1.1.1 Typen sozialer Beziehungen	17
1.1.2 Alter und Altern	18
1.2 Bedeutung von Familienbeziehungen im Lebenslauf	19
1.2.1 Familien als Beziehungsnetze	20
1.2.2 Phasen des Familienzyklus	21
1.2.3 Vielfalt der Familienbeziehungen	23
1.3 Familienbeziehungen im historischen Wandel .	24
1.3.1 Familiengröße	26
1.3.2 Lebenserwartung und Generationenabstand ...	27
1.3.3 Funktionen der Familie	29
1.3.4 Stellung alter Menschen in der Familie	30
1.3.5 Resümee	32
1.4 Ausblick auf das Buch	32
Teil II: Theorien und Methoden	35
2 Was sind Theorien?	36
2.1 Über Theorien	36
2.2 Güte von Theorien	37
2.3 Theorien über soziale Beziehungen im Alter ...	40
3 Soziologische Theorien zu sozialen Beziehungen ..	43
3.1 Anspruch soziologischer Theorien	43
3.2 Disengagement-Theorie	46

3.2.1	Darstellung der Disengagement-Theorie	46
3.2.2	Einschätzung der Theorie	50
3.2.3	Aktivitäts- und Kontinuitätstheorie	52
3.3	Theorie des sozialen Austauschs	54
3.3.1	Darstellung der Theorie	54
3.3.2	Einschätzung der Theorie	57
3.4	Die Modelle der intergenerationalen Solidarität und Ambivalenz	60
3.4.1	Das Modell der intergenerationalen Solidarität	60
3.4.2	Das Modell der intergenerationalen Ambivalenz	62
3.4.3	Einschätzung der Modelle	67
4	Psychologische Theorien zu sozialen Beziehungen	71
4.1	Anspruch psychologischer Theorien	71
4.2	Bindungstheorie	74
4.2.1	Darstellung der Theorie	74
4.2.2	Bindung im Erwachsenenalter	77
4.2.3	Einschätzung der Theorie	78
4.3	Sozioemotionale Selektivitätstheorie	80
4.3.1	Darstellung der Theorie	80
4.3.2	Einschätzung der Theorie	84
4.4	Modell des sozialen Konvois	88
4.4.1	Darstellung des Modells	89
4.4.2	Einschätzung des Modells	93
5	Methoden	98
5.1	Zugangswege zu den sozialen Beziehungen einer Person	98
5.2	Wie viele soziale Beziehungen hat eine Person?	99
5.3	Wie sind die sozialen Beziehungen einer Person strukturiert?	103
5.4	Integration und Einsamkeit: Wie gut sind die sozialen Beziehungen einer Person?	107

5.5	Was wird in den sozialen Beziehungen einer Person ausgetauscht?	109
5.6	Anwendung: Diagnostik der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern	112
Teil III: Beziehungen		117
6	Ehe und Partnerschaft: »Bis dass der Tod Euch scheidet«	119
6.1	Bedeutung und Struktur von Ehe und Partnerschaft im Alter	119
6.1.1	Bedeutung von Ehe und Partnerschaft	119
6.1.2	Einige statistische Fakten zu Ehe und Partnerschaft	123
6.2	Ehe und Partnerschaft im Alter: Qualität, Konflikte und Unterstützung	125
6.2.1	Qualität der Beziehung	125
6.2.2	Sexualität	127
6.2.3	Gegenseitige Unterstützung	128
6.2.4	Konflikte in der Beziehung	129
6.2.5	Wohlbefinden und Gesundheit	130
6.3	Auflösung von Partnerschaften im Alter	131
6.3.1	Verwitwung	131
6.3.2	Scheidung	133
6.4	Bezug zu theoretischen Positionen: Reziprozität in Ehe und Partnerschaft im Alter ..	134
6.4.1	Wie wichtig ist Reziprozität in der Beziehung? .	134
6.4.2	Pflege und Reziprozität	135
6.4.3	Aushandlung und Reziprozität	136
7	Alte Eltern und erwachsene Kinder: »Aus Kindern werden Leute«	139
7.1	Struktur der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern im Alter	139
7.1.1	Bedeutung der Eltern-Kind-Beziehung	139
7.1.2	Einige statistische Fakten zur Eltern-Kind-Beziehung	143

7.2	Eltern und Kinder im Alter: Qualität, Konflikte und Unterstützung	147
7.2.1	Qualität der Beziehung	147
7.2.2	Ambivalenzen und Konflikte in der Beziehung ..	149
7.2.3	Gegenseitige Unterstützung	151
7.2.4	Wohlbefinden	152
7.3	Bezug zu theoretischen Positionen: Solidarität und Ambivalenz	153
7.3.1	Solidarität oder Ambivalenz in Familien- generationen?	153
7.3.2	Schwächt oder stärkt der Staat die Familie?	154
7.3.3	Ambivalenz als Prozess, Solidarität als Ergebnis	156

8 Großelternschaft: Beziehungen eines neuen Typus

8.1	Struktur der Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln	159
8.1.1	Einige statistische Fakten zur Großelternschaft ..	160
8.1.2	Bedeutung	162
8.2	Beziehung zwischen Großeltern und Enkeln: Qualität und Betreuung	166
8.2.1	Qualität der Beziehung	166
8.2.2	Betreuung der Enkel durch die Großeltern	169
8.3	Bezug zu theoretischen Positionen: Großeltern und Enkel	171
8.3.1	Wie wichtig ist Reziprozität in der Beziehung? .	171
8.3.2	Welche Rolle spielt Ambivalenz in der Beziehung?	172

9 Geschwister: Lebenslange Vertrautheit und Konkurrenz

9.1	Struktur der Beziehungen zwischen Geschwistern im Alter	176
9.1.1	Geschichtliche Entwicklung	176
9.1.2	Einige statistische Fakten zu Geschwister- beziehungen	178

9.2	Geschwister im Alter: Qualität, Konflikte und Unterstützung	180
9.2.1	Qualität der Beziehung	180
9.2.2	Gegenseitige Unterstützung	183
9.2.3	Unterstützung hilfe- und pflegebedürftiger Eltern	185
9.3	Bezug zu theoretischen Positionen: Geschwister im Alter	186
9.3.1	Wird die Beziehung im Alter bedeutsamer?	186
9.3.2	Wie wichtig ist Bindung in der Beziehung?	187
10	Freunde und Nachbarn	190
10.1	Struktur der Beziehung zwischen Freunden und Nachbarn im Alter	190
10.1.1	Bedeutung	190
10.1.2	Einige statistische Fakten zu sozialen Netzen im Alter	192
10.2	Beziehung zu Freunden im Alter: Qualität, Konflikte und Unterstützung	194
10.2.1	Gegenseitige Unterstützung	194
10.2.2	Wohlbefinden und Gesundheit	198
10.3	Bezug zu theoretischen Positionen: Freunde und Nachbarn im Alter	200
10.3.1	Reziprozität in Freundschaften und Nachbarschaftsbeziehungen	200
10.3.2	Werden Freunde und Nachbarn im Alter in Zukunft bedeutsamer?	200
Teil IV:	Probleme und Interventionen	203
11	Isolation und Einsamkeit	205
11.1	Begriffe: Alleinleben, Alleinsein, Isolation, Einsamkeit	205
11.2	Entwicklung von Alleinleben, Alleinsein, Isolation und Einsamkeit im Alter	207
11.2.1	Alleinleben	207
11.2.2	Alleinsein	209

11.2.3 Einsamkeit	209
11.3 Kulturvergleichende und historische Perspektiven	211
11.3.1 Einsamkeit in unterschiedlichen Gesellschaften	211
11.3.2 Einsamkeit im sozialen Wandel	212
11.4 Risikofaktoren und theoretische Modelle der Einsamkeit	213
11.4.1 Soziale Beziehungen und soziale Unter- stützung	213
11.4.2 Gesundheit	214
11.4.3 Psychische Ressourcen	215
11.4.4 Theoretische Modelle	215
11.5 Interventionsmaßnahmen gegen Einsamkeit ...	216
12 Pflege	221
12.1 Leistungen familiärer und privater Netzwerke im Bereich Pflege	221
12.1.1 Grunddaten	221
12.1.2 Häusliche Hilfe- und Pflegearrangements	223
12.1.3 Verfügbarkeit und Bereitschaft zur Über- nahme von Pflegeverantwortung	226
12.1.4 Belastung familiärer und ehrenamtlicher Pflegepersonen	227
12.2 Unterstützungsangebote für familiäre und ehrenamtliche Pflegepersonen	230
12.2.1 Inanspruchnahme von Unterstützungs- angeboten	230
12.2.2 Ungedeckter Bedarf und unzureichende Nutzung von Angeboten	231
12.2.3 Maßnahmen zur Unterstützung familiärer und privater Pflegepersonen	233
13 Konflikt und Gewalt	237
13.1 Entstehung von Gewalt	237
13.1.1 Entstehung von Gewalt im öffentlichen Raum ..	237
13.1.2 Entstehung von Gewalt im sozialen Nahraum ..	239

13.1.3 Entstehung von Gewalt in formellen Pflege- und Betreuungssituationen	241
13.2 Interventionsmöglichkeiten angesichts von Konflikt und Gewalt	242
Teil V: Ausblick	247
14 Soziale Beziehungen alter Menschen im Kulturvergleich	248
14.1 Kultur- und gesellschaftsvergleichende Forschung	249
14.1.1 Grundsätze kultur- und gesellschafts- vergleichender Forschung	249
14.1.2 Theoretische Position: kulturelle Syndrome	251
14.1.3 Theoretische Position: Wohlfahrtsstaats- vergleich	253
14.2 Kulturvergleichende Forschung und Gestaltung von Rahmenbedingungen	256
14.2.1 Rahmenbedingungen für Pflege und Betreuung	257
14.2.2 Rahmenbedingungen für Generationen- solidarität	259
Literatur	263
Stichwortverzeichnis	293